

PRESSEINFORMATION

Magischer Ultra-Trail in den mongolischen Bergen

- *Der atemberaubende **Mongolia Sunrise to Sunset (MS2S)** 42km und 100km Ultra-Trail-Lauf hat diesen Sommer das 20-jährige Jubiläum gefeiert. Jun Matsumoto (Japan) und Cornelia Oswald (Österreich) siegten in der 100km Distanz!*
- *MS2S 2019 findet in der Woche vom 3. bis 9. August statt, Wettkampftag ist der 7. August. **Anmeldungen sind jetzt möglich:** www.ms2s.org!*
- *Die unberührte Natur des Hovsgol Nationalparks und die einzigartige Lebensweise der Bewohner machen diesen Nonprofit-Abenteuerlauf zu einem unvergesslichen Erlebnis.*

Mongolei (4. Oktober 2018) – 20 Jahre Ultra-Trail-Lauf in wilder, unberührter Natur, 20 Jahre voller gemeinnütziger Projekte für den Hovsgol Nationalpark und seine Bevölkerung: Die Jubiläumsausgabe des Mongolia Sunrise to Sunset (MS2S) 42km und 100km Trail-Laufs ging Anfang August am Ufer des mächtigen Hovsgol Sees in der Nordmongolei über die Bühne. Abenteuerlustige Läuferinnen und Läufer aus mehr als 15 Ländern nahmen an dieser außergewöhnlichen Herausforderung teil und erfuhren aus erster Hand, wieso MS2S als einer der schönsten Trail-Läufe der Welt gilt: Die Strecke führt auf Single Trails entlang des Seeufers, vorbei an wilden Yaks und Pferden, durch vom Wind zerfurchte Tiefebenen, über karge Gebirgsketten, durch mit Moos bewachsene Märchenwälder, über Wiesen mit Wildblumen soweit das Auge reicht. Mongolische Reiter dienen als Streckenposten und weisen den Weg. Der Japaner Jun Matsumoto gewann den mit einem kumulierten Höhenunterschied von 3.375 Metern sehr herausfordernden 100 Kilometer Ultramarathon in 12:37 Stunden. In der Damenwertung triumphierte die Österreicherin Cornelia Oswald in 16:04 Stunden.

- ➔ *So war das 20-Jahr-Jubiläum des Mongolia Sunrise to Sunset – das Video:*
https://www.youtube.com/watch?v=kuHpE_VorSk&

Jetzt für 2019 anmelden!

Anmeldungen für die kommende Auflage des MS2S – ein stolzes Mitglied der International Trail Running Association ITRA – sind ab jetzt unter www.ms2s.org möglich. Dieser einzigartige mongolische Abenteuerlauf findet in der Woche vom 3. bis 9. August 2019 statt. Die Tage vor und nach dem Wettkampf (7. August) verbringen die Teilnehmer in einem idyllischen Camp am Ufer des wunderschönen Hovsgol Sees. Sie schlafen in mongolischen Jurten und genießen Outdoor-Aktivitäten wie Reiten, Kajak, Wandern, Fischen und tägliche Yoga-Klassen. Darüber hinaus kommen sie in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung und erhalten einen Einblick in deren einzigartige nomadische Lebensweise.

Der Wettkampf selbst ist genauso herausfordernd wie atemberaubend schön: Der kumulierte Höhenunterschied in der Marathondistanz beträgt mehr als 2.200 Meter, im 100km Ultramarathon sind es 3.375 Meter. Dennoch kann jeder, der genügend trainiert hat und über die nötige Einstellung verfügt, das Rennen erfolgreich beenden. Sowohl für die 100km als auch für die 42km erlauben die Veranstalter dafür 18 Stunden.

Renndirektor Nicolas Musy: "MS2S ist mehr als nur ein Wettkampf. MS2S bietet eine volle Woche in einer der unberührtesten und wildesten Gegenden der Welt. Eine Woche der Entdeckungen und des Abenteuers – es ist eine einmalige Erfahrung." Vergünstigte Paketpreise sind bis Ende Februar 2019 erhältlich. Der Wettkampf ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

→ *Du willst wissen warum MS2S als einer der schönsten Trail-Ultras der Welt gilt? Klick hier: <https://www.youtube.com/watch?v=Gq0FBGh7i9s&>*

Lauf für den Naturschutz!

Mit allen Einnahmen des Events unterstützen die Organisatoren gemeinnützige Initiativen im Nationalpark. „Das Gebiet um den Hovsgol See ist ein Paradies auf Erden. Unser Ziel ist es, den Nationalpark so sauber zu erhalten, wie er jetzt ist, und die Bewohner dabei zu unterstützen, ihre einzigartige Lebensweise weiterführen zu können und stolz darauf zu sein“, betont Musy. Durch die Arbeit der eigens gegründeten ecoLeap Foundation werden Müllwagen gekauft, Parkaufseher engagiert und biologisch abbaubare Müllsäcke verteilt. Die MS2S Organisatoren schärfen auch das Bewusstsein für die Bedeutung des Umweltschutzes durch Fernsehwerbung und Bildungsinitiativen.

“Eine außergewöhnliche Veranstaltung, die man auf keinen Fall verpassen sollte. Ich wurde oft gefragt, welches Rennen ich am meisten genossen habe. Früher habe ich gezögert, einen Favoriten zu nennen. Jetzt sage ich mit Bestimmtheit: Mongolia Sunrise to Sunset.”

Henri Girault – Weltrekordhalter für die meisten absolvierten 100km Ultras (600+)

Fotorechte: www.ms2s.org / Munkhdul Sergelen

Bildunterschrift 1: Jun Matsumoto aus Japan gewann den MS2S 2018 100km Ultra in 12:37!

Bildunterschrift 2: Die Gewinnerin der 100km Distanz, Cornelia Oswald aus Österreich, am Seeufer des Hovsgol Sees.

Bildunterschrift 3: Beim MS2S sind einige steile Anstiege zu überwinden.

Bildunterschrift 4: Mongolische Reiter agieren als Streckenposten und weisen den Weg!

Bildunterschrift 5: Am Ufer des Hovsgol Sees.

Bildunterschrift 6: Wildblumen entlang der Strecke.

Bildunterschrift 7: MS2S Teilnehmer schlafen in gemütlichen Jurten.

Bildunterschrift 8: Die lokale Bevölkerung hilft bei der Organisation kräftig mit.

Bildunterschrift 9: Wo sonst können Teilnehmer Teile der Strecke hoch zu Ross besichtigen?

Bildunterschrift 10: Carbo-loading!

Bildunterschrift 11: Lokalmatador Otgonzaya Uudus gewann das regnerische, gebirgige 42km Rennen in herausragenden 4:27 Stunden.

Bildunterschrift 12: Yoga im Camp Toilogt.

Bildunterschrift 13: Trail-Lauf in der Mongolei zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht.

Hochauflösende Fotos zum Download: <https://www.hagenpr.com/wp-content/uploads/2018/09/Pics-highres.zip>

Im Falle einer Veröffentlichung bitten wir um Zusendung eines PDFs oder Belegexemplars an news@hagenpr.com oder Hagen PR, Klostergasse 2-26, 6850 Dornbirn, Österreich.

Weitere Informationen: www.ms2s.org + www.facebook.com/MongoliaSunriseToSunset

Medienkontakt:

Bernhard Hagen

bernhard.hagen@hagenpr.com

Tel.: +43 664 7348 3730